



09 SCHMITTI THERWIL

Der Neubau Schmitti befindet sich im historischen Dorfzentrum von Therwil. Es handelt sich um eine malerische Lage angrenzend an die Dorfkirche Sankt Stephan mit dazugehörigem Dorfriedhof und unterschiedlichen ehemaligen Bauern- und Kleingewerbegebäuden. Der Neubau ist ein städtebaulich geschickt gesetzter Baukörper, welcher sich mit seiner Körnigkeit und Morphologie den umliegenden, historisch gewachsenen Häusergruppen geschickt anpasst. Mittels einer breiten Varianz an Wohnungen können in dem Neubau Bewohnerinnen und Bewohner in unterschiedlichen Lebensphasen und Lebensformen leben, und somit bietet das Objekt automatisch auch ein gutes Angebot für ein lebendiges Zusammenleben an. Die Wohnungen im ersten Obergeschoss und im Dachgeschoss werden über Laubengänge erschlossen, welche einerseits über eine räumlich interessante Nähe zur angrenzenden ehemaligen Schmiede verfügen und andererseits auch spannende halbprivate Räume anbieten. Als Reminiszenz an die ursprünglichen Baselbieter Bauernhäuser werden die einzelnen Wohnungen jeweils über die Küche erschlossen.

Insgesamt ist die Schmitti Therwil ein qualitativ hochwertig gestaltetes Mehrgenerationenobjekt im historischen Dorfkern und ein nachhaltiger Beitrag für eine behutsame Verdichtung nach innen im ländlichen Kontext.

Standort: Kirchrain 6/8/10, 4106 Therwil Bauherrschaft: Baukonsortium Schmitti,
Bürgergemeinde Therwil und Thomas Heinis, Therwil Projektverfassende: Buol & Zünd Architekten BSA
Fachplanung: Ehrensam Beurret Partner AG, Bauingenieure Haller & Partner AG, Menarvis AG,
Garten und Landschaftsarchitektur Bild: Philip Heckhausen



